

# Hochschultage Berufliche Bildung 2017 in Köln

## Fachtagung Ernährung und Hauswirtschaft:

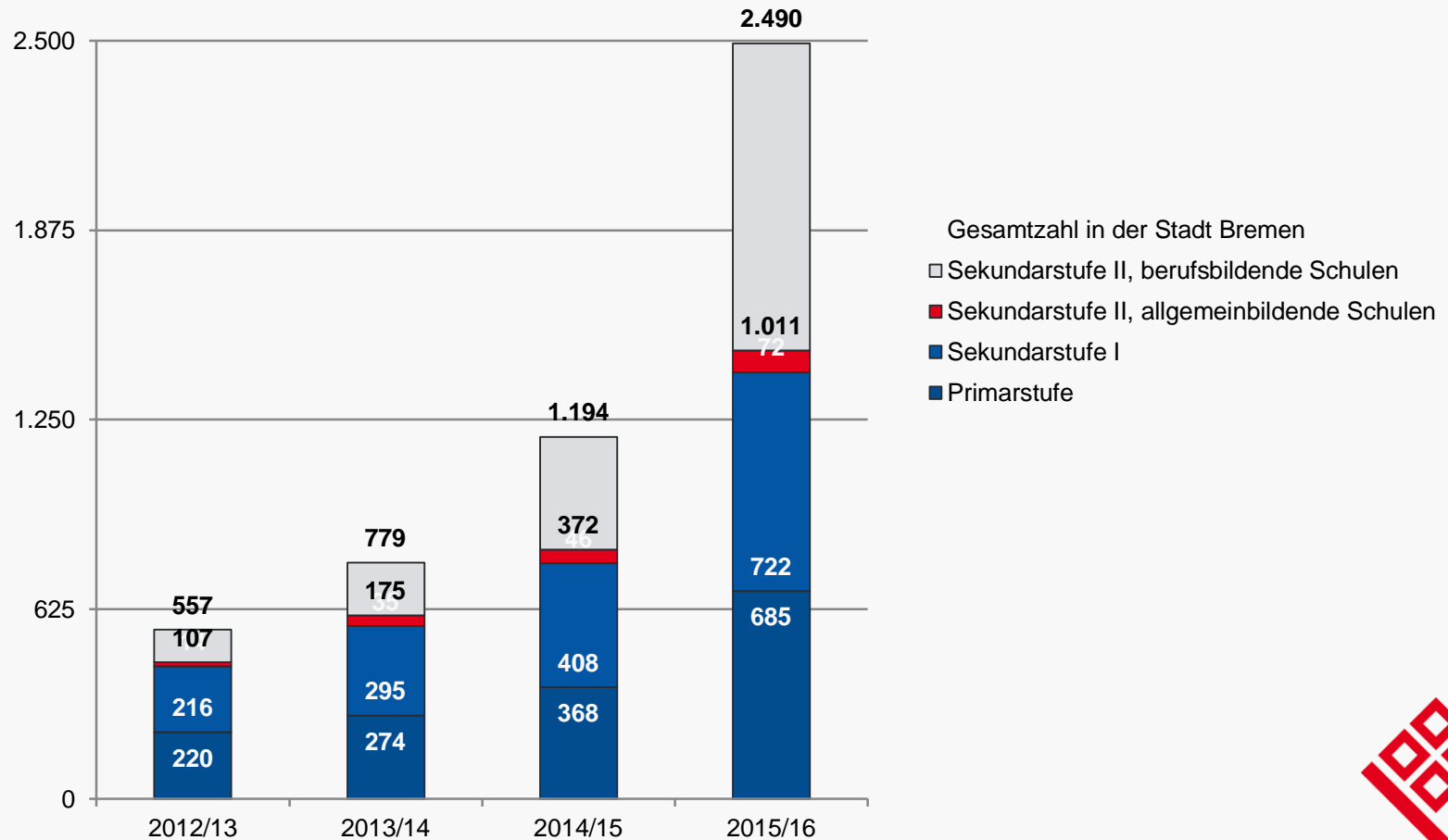
### Vielfalt als Gestaltungsaufgabe in Bildung, Arbeit und Beruf

Diversität in der (Berufs-)Ausbildung als Chance nutzen

Sigried Boldajipour, Referentin Berufsbildende Schulen Bremen



# Entwicklung der Zugangszahlen in der Stadt Bremen



# Zugewanderte Kinder und Jugendliche im Schuljahr 2015/16:

2.568 Schülerinnen und Schüler ohne oder mit geringen deutschen Sprachkenntnissen, davon sind 27 % Schülerinnen, wurden beschult in

109 Vorkurse an den allgemeinbildenden  
Schulen

61 Vorkurse an den berufsbildenden Schulen

5 Kurse an der Erwachsenenenschule

15 Hausbesuchungskurse



# Die Herkunft der zugewanderten Jugendlichen in den Berufsbildenden Schulen im Schuljahr 2015/16

1.011 Jugendliche aus 31 Herkunftsländern:

Syrien, Afghanistan je 25 %

Somalia, Eritrea, Gambia, Guinea 25 %

Europ. Staaten 5 %

Irak, Iran, Türkei, Pakistan, Indien 5 %

nur 8,4 % sind Schülerinnen



# Schulpflicht und Bildungsanspruch von zugewanderten Jugendlichen

- Schulpflicht endet mit dem 18. Lebensjahr
- Die Berufsbildenden Schulen nehmen diese Jugendlichen im 16. und 17. Lebensjahr nach schulbehördlicher Zuweisung auf
- Bildungsanspruch bis zum Abschluss einer Berufsausbildung: bis zu 6 Jahre



# Bildungsangebote der Berufsbildenden Schulen

## Sprachförderklasse mit Berufsorientierung

Unterjährige Aufnahme möglich

Ziel: Sprachkompetenz A1 + grundlegende Kenntnisse der Arbeits- und Berufswelt

Deutsch 16 Ustd

Mathematik/Nawi 4 Ustd

IT 2 Ustd

Sport 2 Ustd

**danach: Berufsorientierungsklasse  
mit Sprachförderung**



# Bildungsangebote der Berufsbildenden Schulen

vorher: Sprachförderklasse mit Berufsorientierung

## Berufsorientierungsklasse mit Sprachförderung

Ziel: Ausbildungs- und Berufsreife + Verbesserung der Sprachkompetenz, Einfache Berufsbildungsreife oder Erweiterte Berufsbildungsreife

Deutsch 7

Berufswahl 2

Mathematik/Nawi 4

IT 2

Sport 2

Englisch 2

Fachtheorie/Fachpraxis 15

Vier Fachrichtungen:

1. Ernährung und Hauswirtschaft
2. Technik und Naturwissenschaften
3. Gesundheit und Soziales
4. Wirtschaft und Verwaltung



# Was dann?

## Weitere schulische Bildungsangebote

- Praktikumsklasse
- Einjährige berufsvorbereitende Berufsfachschule
- Einstiegsqualifizierung EQ
- Bremer Berufsqualifizierung BQ





# Gestaltungsaufgaben der Berufsbildenden Schulen verändert sich ...

- aufgrund der Quantitäten

Anzahl Klassen Anzahl Schüler	Prognose		
	2015/16	2016/17	2017/18
<b>Sprachförderklassen mit Berufsorientierung</b>  <i>Deutschlehrkräfte 16 Wstd</i>	<b>23</b>  372 SuS	<b>61</b>  976 SuS	<b>32</b>  ca. 512 SuS
<b>Berufsorientierungsklasse mit Sprachförderung</b>  <i>Berufsschullehrkräfte 15 Wstd</i> <i>LehrmeisterInnen 15 Wstd</i>	0	<b>19</b>  304 SuS	<b>59</b>  ca. 1.000 SuS



# Gestaltungsaufgaben der Berufsbildenden Schulen verändert sich ...

**Die Anzahl der Klassenverbände pro Schule im Schuljahr 2016/17 ist sehr unterschiedlich:**

- **1 Schule mit 13 Klassenverbänden**
- **1 mit 7**
- **2 mit 6**
- **4 mit 5**
- **4 mit 4**
- **1 mit 3**
- **1 mit 1**
- **2 Schulen haben keine KIV für Geflüchtete**

